

Lüfter laut trotz geringer CPU-Temperaturen

Beitrag von „Hubert1965“ vom 6. März 2023, 09:24

[Zitat von kaneske](#)

Physikalisch ist ein Unterschied der Lüfterdrehzahl, bei Direktanschluss an 12V von der PSU durch das OS/BIOS/USER unmöglich.

Der von dir geschilderte Unterschied in der Lautstärke hat einen entweder anderen Ursprung oder ist rein subjektiv.

Der Unterschied in der Lautstärke des Lüfters ist nicht rein subjektiv. Zwischen "so gut wie unhörbar" und "deutlich hörbar" ist ein deutlicher Unterschied, der sicherlich objektiv messbar gewesen wäre, wenn ich das damals gemessen hätte.

Ich gebe dir beim ersten Satz nur recht, wenn das Netzteil unfähig sein sollte, die Spannung der Lüfteranschlüsse zu regeln. Es gibt aber keinen Grund das zu glauben. Im [Handbuch meines Gehäuses](#) steht nämlich auf Seite 13 dieser Satz (fette Hervorhebung von mir):

*"Schließen Sie den S-ATA Anschluss der Lüftersteuerung an Ihr **Netzteil**, um die Geschwindigkeit von bis zu drei 3-Pin Lüftern **zu regeln**."*

Im Handbuch meines Netzteils, das - wie das Gehäuse samt Gehäuselüftern - von BeQuiet ist, steht zwar nichts davon, aber das Netzteil regelt ja seinen eigenen Lüfter auch ganz alleine, ohne Hilfe des Motherboards, und das Netzteil kennt ganz genau den Gesamt-Stromverbrauch des Rechners, hat also auch alle Informationen um die Gehäuselüfter zu regeln. Ich halte das durchaus für plausibel. Ich glaube, dass, als auf dieser Hardware noch Clover mit Catalina lief, die Gehäuselüfter tatsächlich direkt vom Netzteil geregelt wurden. Das passt gut mit der Tatsache zusammen, dass sie ja direkt am Netzteil angeschlossen waren und die meiste Zeit über so gut wie unhörbar waren. Aber während der Installation von OpenCore+Ventura wurden - wie ich vermute - unabsichtlich irgendwelche Einstellungen im UEFI so verändert, dass das Netzteil diese Aufgabe nun nicht mehr macht.

Macht diese Erklärung Sinn?